



In Merdingen (links) übergaben Kinder der Ginkgo-Tour das Geld, das sie gesammelt hatten, in Gottenheim freute sich Bürgermeister Kieber über die Ankunft des Trosses.

FOTO: MARIO SCHÖNEBERG

Bad. Zeit.
12.7.2005

Die 100 000-Euro-Schwelle wurde überschritten

Die Benefiz-Tour Ginkgo, an der viele Prominente teilnahmen, machte auf ihrer Reise auch in Merdingen und Gottenheim Station

MERDINGEN/GOTTENHEIM (ms). Einen begeisternden Empfang bereiteten die Gottenheimer den Radlern der Ginkgo-Tour am Samstag bei ihrer letzten Station. Prall gefüllt war der Rathausplatz, der Musikverein spielte auf und es gab reichlich Applaus für die müden Radler.

Vorneweg fuhr Gottenheims Bürgermeister Volker Kieber, der ebenso wie die Gemeinderäte Harald Schönberger und Jörg Hunn die ganze knapp 130 Kilometer lange Tagesetappe mitgeradelt war. Der Bürgermeister nutzte die Gelegenheit,

Gottenheim als Weinbaugemeinde vorzustellen. Sein Dank galt zudem den Vereinen und Firmen, die mit viel Einsatz das Fest organisiert hatten und dazu beitrugen, dass die Gemeinde mehr als 6000 Euro an die Christiane-Eichenhofer-Stiftung für krebserkrankte Kinder übergeben konnte.

Auf seinem Trikot, das einen Ehrenplatz im Rathaus bekommen soll, ließ der Bürgermeister dann alle prominenten Mitradler unterschreiben. Susanne Kurz vom SWR nutzte die Gelegenheit, sie den

Anwesenden vorzustellen – waren doch zahlreiche Weltmeister und Olympiasieger unter ihnen.

Christiane Eichenhofer, die als Kind selbst an Krebs erkrankt war, zeigte sich überwältigt von dem tollen Empfang. Ebenfalls froh war sie, dass in Gottenheim die 100 000-Euro-Schwelle an Spendengeldern überschritten wurde.

In Merdingen verlief der Empfang der Ginkgo-Tour am Donnerstag weitaus reservierter. Fast alle der in der Zehntscheuer aufgestellten Garnituren blieben unbe-

setzt. Bürgermeister Eckehard Escher nutzte aber auch hier die Gelegenheit, seine Gemeinde vorzustellen.

Hauptsächlich die Kinder waren gekommen, die es durch ihre Aktionen möglich machten, dass auch in Merdingen eine beachtliche Spende übergeben werden konnte. Allein die Schüler der Grund- und Hauptschule hatten bei einem Sponsoren-Lauf 2100 Euro zusammen gebracht. Hinzu kamen noch 350 Euro von der Turnerjugend und 100 Euro von den Jugendfußballern.